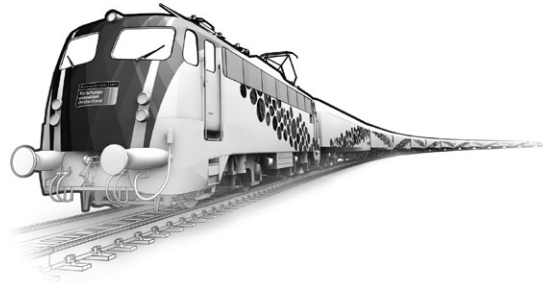


EIN LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE



Wie leben wir in 20 Jahren? Welche Zukunftstechnologien gibt es schon heute? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die Wissenschaftsausstellung „Expedition Zukunft“, die von April bis November 2009 in mehr als 60 Städten im gesamten Bundesgebiet Station machen wird. Der 300 Meter lange Sonderzug präsentiert Einblicke in die Welt von morgen. Zwölf Themenwagen führen von der Suche nach den Ursprüngen unserer Welt über das Zusammenwachsen von Bio-, Nano-, Informations- und Kognitionswissenschaften bis hin in die Zukunftswelten der Medizin, Ernährung, Mobilität oder Energie und Umwelt.

Öffnungs- und Einlasszeiten: Wochentags 9 –17 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 10 –18 Uhr. Die Ausstellung schließt jeweils eine Stunde nach dem letzten Einlass. Örtlich aktuell abweichende Öffnungszeiten finden Sie auf www.expedition-zukunft.org.

Schulklassen können den Ausstellungszug ohne vorherige Anmeldung besuchen. Der Eintritt ist frei. Eine kostenlose Führung oder ein kostenloser Workshop im Mitmachlabor müssen jedoch vorab verbindlich gebucht werden. Falls Sie den Zug mit Ihrer Klasse ohne Anmeldung besuchen, kalkulieren Sie bitte eine Wartezeit von etwa 30 Minuten ein.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Für **Grundschulklassen** empfehlen wir einen Besuch der Ausstellung ohne Führung. Hierfür ist keine Voranmeldung erforderlich. Als Vorbereitung kann der Ausstellungsführer „Auf Entdeckungsreise mit Zuro und Li“ dienen, der gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro im Zug erhältlich ist oder über die Internetseite www.expedition-zukunft.org im Klassensatz bestellt werden kann.

Schulklassen der **Jahrgangsstufen 5 bis 13** können sich für eine kostenlose Führung durch die „Expedition Zukunft“ anmelden. Die Führungen werden auf Deutsch und Englisch durchgeführt. Sie dauern etwa eine Stunde und starten an Schultagen im 30-Minuten-Takt. Führungen können Sie frühestens 6 Wochen im Voraus auf der Website www.expedition-zukunft.org buchen. Bitte beachten Sie, dass die Termine begrenzt und schnell ausgebucht sind.

Aufgrund der schmalen Ausstellungsfläche im Zug müssen Sie Ihre Schulklasse **ab 25 Personen (inkl. Begleitpersonen) in zwei Gruppen aufteilen**. Buchen Sie bitte in diesem Fall zwei Führungen und vermerken Sie die Teilung der Klasse im Anmeldeformular.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zu einer Führung **keinen** Besuch im Mitmachlabor beinhaltet.

WORKSHOPS IM MITMACHLABOR

Für Klassen der **Jahrgangsstufen 6 bis 9** werden kostenlose Workshops im Mitmachlabor in Wagen 12 der „Expedition Zukunft“ angeboten. Teilnehmen können Schulklassen mit **maximal 32 Schülerinnen und Schülern zzgl. Begleitperson**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der großen Nachfrage das Mitmachlabor grundsätzlich nicht für weniger als 20 Personen reservieren. Am Nachmittag sind keine Reservierungen für Schulklassen möglich. Workshops können Sie frühestens 6 Wochen im Voraus auf der Website www.expedition-zukunft.org buchen.

An Schultagen werden vier einstündige Workshops zu zwei Themen angeboten:

Um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr startet der Workshop „Cooler Kunststoff – ein Werkstoff mit Überraschungseffekt“. Hier beschäftigen sich die Teilnehmer mit einem Polymer als Werkstoff für innovative Produkte und erkunden mit einfachen Arbeitstechniken dessen erstaunliche Eigenschaften.

Um 12.00 Uhr und 13.30 Uhr startet der Workshop „Heiße Zellen – Solarenergie für kreative Anwendungen“. Hier testen die Teilnehmer verschiedene Solarzellen und betreiben fantasievolle kleine Maschinen und Elektronikgeräte mit Brennstoffzellen.

Beide Programme dauern eine Stunde. Danach können Sie die Ausstellung mit Ihrer Klasse eigenständig besichtigen. Oder Sie buchen ergänzend eine Führung (siehe oben), wenn möglich nach Ihrem Workshoptermin. Sollten Sie sich für eine Führung vor dem Laborbesuch entscheiden, muss diese mindestens **eineinhalb Stunden vor** dem Workshop beginnen. Bitte informieren Sie in diesem Fall bei Ihrer Ankunft das Personal über den Anschlusstermin Ihrer Klasse.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zum Workshop **keine** Führung durch die Ausstellung beinhaltet.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

KONZEPT UND REALISIERUNG



MAX-PLANCK-GESellschaft

Wissenschaftsjahr	2009
Forschungs- expedition Deutschland	